

AXA gibt Kunden Schadendaten zurück Online-Plattform Give Data Back gestartet

• Die neue Online-Plattform givedataback.axa nutzt Schadendaten von AXA, um über die Risiken von Einbruchdiebstahl und Wasserschäden an jedem beliebigen Ort in Deutschland und weiteren Ländern zu informieren. • Die Website bietet außerdem zahlreiche Tipps zur Verhütung von Schäden.

In Köln versucht im Durchschnitt alle 10 Stunden jemand, in ein Gebäude einzubrechen. Alle drei Stunden kommt es zu einem Wasserschaden. Das zeigt ab sofort die neue AXA Plattform Give Data Back – natürlich nicht nur für Köln, sondern für das gesamte Bundesgebiet und weitere europäische Länder. Versicherer sammeln im Schadenprozess viele wichtige Daten und Informationen. Davon möchte AXA ihren Kunden und der Öffentlichkeit mit der Plattform einen Teil zurückgeben, damit Menschen sich besser vor Diebstahl und Wasserschäden schützen können. Auf der Plattform veröffentlicht AXA anonymisierte Schadendaten, um einen Überblick über Risikofaktoren zu geben. Gleichzeitig gibt es dort Tipps, wie man Schäden vermeiden kann. Die Tipps stammen in erster Linie von AXA Experten, aber auch Nutzer können Tipps hochladen und diese auf Sozialen Netzwerken teilen. Entwickelt wurde das Angebot von der AXA Gruppe gemeinsam mit dem AXA Tech Lab in Lausanne (Schweiz). Derzeit stehen Daten aus Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Schweiz und Belgien zur Verfügung.

„Give Data Back zeigt sehr gut, dass wir uns nicht auf das Bezahlen von Schäden beschränken wollen. Vielmehr helfen wir unseren Kunden, ihre Risikosituation besser zu beurteilen und damit Schäden zu vermeiden. Das ist ein gutes, erstes Beispiel dafür, wie wir uns vom Schadenabwickler zum echten Partner unserer Kunden entwickeln“, erklärt Frank Hüppelshäuser, Vorstand für Schaden und Leistung bei AXA.

Persönliches Umfeld checken

givedataback.axa ist für jeden frei zugänglich und funktioniert ganz einfach. In der Suchleiste können die Nutzer in Land, eine Stadt oder eine individuelle Adresse eintragen, woraufhin die entsprechenden Daten angezeigt werden. In der Colonia-Allee in Köln, dem Sitz der Deutschlandzentrale von AXA, kostet jeder Einbruchschaden im Durchschnitt 1.665 Euro, die meisten Schäden treten in den Monaten Januar, März und September auf.

„Wussten Sie, dass ein Haus, in das bereits eingebrochen wurde, gefährdeter ist, erneut von einem Einbruch betroffen zu sein? Falls Sie einen Einbruch in Ihrem Umfeld registrieren, seien Sie wachsam, da Einbrüche tendenziell zeitnah hintereinander stattfinden“, heißt es auf givedataback.com. Im ersten Schritt stehen den Nutzern Informationen und Präventionstipps zu Wasser- und Einbruchdiebstahlschäden zur Verfügung.

„Wir nutzen unsere eigenen Daten, um unseren Kunden und der Öffentlichkeit aktiv zu helfen.

Selbstverständlich stellen wir dabei sicher, dass die auf der Website verfügbaren Daten und deren Verwendung den Datenschutzbestimmungen entsprechen“, erklärt Frank Hüppelshäuser. „Sämtliche Daten und Informationen sind ausschließlich anonymisiert veröffentlicht.“

Pressekontakt:

Sabine Friedrich

Telefon: 0 22 1 / 1 48 – 3 13 74

Fax: 0 22 1 / 1 48 – 3 00 44

E-Mail: sabine.friedrich@axa.de

Unternehmen

AXA Konzern AG

Colonia - Allee 10 - 20

51067 Köln

Internet: www.AXA.de

Über AXA Konzern AG

Der AXA Konzern zählt mit Beitragseinnahmen von 10,7 Mrd. Euro (2016) und 9.217 Mitarbeitern zu den führenden Versicherungs- und Finanzdienstleistungsgruppen in Deutschland. Das Unternehmen bietet ganzheitliche Lösungen in den Bereichen private und betriebliche Vorsorge, Krankenversicherungen, Schaden- und Unfallversicherungen sowie Vermögensmanagement an. Alles Denken und Handeln des Unternehmens geht vom Kunden und seinen Bedürfnissen aus. Die AXA Deutschland ist Teil der AXA Gruppe, einem der weltweit führenden Versicherungsunternehmen und Vermögensmanager mit 166.000 Mitarbeitern und Vermittlern sowie 107 Millionen Kunden in 64 Ländern. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte die AXA Gruppe einen Umsatz von 100,2 Mrd. Euro und ein operatives Ergebnis (Underlying Earnings) von 5,7 Mrd. Euro nach Steuern. Das verwaltete Vermögen (Assets under Management) der AXA Gruppe hatte Ende 2016 ein Volumen von 1,43 Billionen Euro.